



ÖKOPROFIT®

Hamm 2022/2023

Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn!



INHALT

Vorwort	03	Qualitätsmaler Thomas Kaplan GmbH & Co. KG	22
Was ist ÖKOPROFIT®? Umwelt- und Klimaschutz mit Gewinn	04	Sparkasse Hamm	24
Was machen wir? Arbeitsschritte	06	Veranstaltungsservice Matzka GmbH Voss GmbH Dachdeckermeister	26 28
Was haben wir erreicht? Ergebnisse	08	ÖKOPROFIT® Stadt Hamm Kooperationspartner:innen	30
ASV Handballmarketing GmbH	10	ÖKOPROFIT® in NRW	31
Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG	12	Verbreitung von ÖKOPROFIT	
beta Immobilien GmbH & Co. KG	14	ÖKOPROFIT®-Betriebe in Hamm Bisherige Teilnehmer:innen	32
De Bondt GmbH & Co. KG	16	ÖKOPROFIT®-Impressionen	34
Hesse GmbH & Co. KG	18	Aktuelle Projektrunde	
Maximare Erlebnistherme Bad Hamm GmbH	20		

VORWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum zehnten Mal blicken wir auf einen erfolgreichen Durchlauf des Projektes ÖKOPROFIT® zurück. ÖKOPROFIT® bedeutet, einen aktiven Beitrag zum Schutz der Umwelt und des Klimas zu leisten und zugleich die Chance, mit den entwickelten Ideen dauerhaft eine größere Menge Energie und damit Geld zu sparen. Die teilnehmenden Unternehmer:innen der aktuellen ÖKOPROFIT®-Auflage hatten zudem mit der Energiekrise in Folge des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine eine zusätzliche Motivation.

Diese Krise hat einmal mehr Stadtgesellschaft, Wirtschaft und Verwaltung in einem engen Schulterschluss zusammengeschweißt. Gemeinsam mit der IHK zu Dortmund haben wir alle Akteure zum Hammer Energiegipfel zusammengeführt. Gemeinsam mit den Hammer Unternehmen haben wir ein über die Stadtgrenzen hinaus viel beachtetes Positionspapier auf den Weg gebracht, das schließlich in der Energiepreispbremse der Bundesregierung Eingang gefunden hat. Es ist deutlich geworden, dass sich Wirtschaft und Gesellschaft nicht gegenseitig ausspielen lassen und die erforderlichen Einsparziele nur in gemeinsamer Kraftanstrengung gelingen werden.

ÖKOPROFIT® leistet hierfür seit nunmehr 20 Jahren in Hamm einen wertvollen Beitrag. Am Ende des Projektprozesses zeigt sich, dass Energiesparen durch die Umsetzung integrierter Maßnahmen im unternehmerischen Umfeld immer wieder ganz konkret gelingt. Wir sind stolz darauf, dass sich ÖKOPROFIT® auch in Hamm als Erfolgsprojekt etabliert hat und die teilnehmenden Unternehmen und Betriebe einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

In der diesjährigen Runde haben sich zehn Unternehmen auf den Weg gemacht. Die Bandbreite der Teilnehmenden reicht von der Sparkasse Hamm bis zum ASV Hamm-Westfalen und ist damit so vielfältig wie die Unternehmerschaft der Stadt Hamm selbst.

Mein Dank gilt dem Land Nordrhein-Westfalen für die Förderung und den teilnehmenden Unternehmen, der Hammer Wirtschaftsagentur IMPULS sowie den Expert:innen der B.A.U.M. Consult GmbH für die erneut erfolgreiche Umsetzung eines Projektes, das zurecht zum Dauerläufer geworden und heute aktueller denn je ist.

Beste Grüße



Marc Herter

Oberbürgermeister
der Stadt Hamm



Die SDGs (Sustainable Development Goals) sind die 17 Nachhaltigkeitsziele mit 169 Unterzielen, auf die sich die Vereinten Nationen 2015 gemeinsam verständigt haben. Bis 2030 soll die nachhaltige Entwicklung aller Nationen mithilfe dieser Ziele vorangetrieben werden. Die Diskussion um die globalen Nachhaltigkeitsziele wurde zunächst vor allem im politischen bzw. öffentlichen Raum geführt. In den vergangenen Jahren haben jedoch immer häufiger auch Unternehmen die SDGs als strategische Richtschnur für ihr Nachhaltigkeitsmanagement entdeckt. Was klar ist: Auch und gerade Unternehmen und ihre Märkte sind in globale Zusammenhänge eingebunden und beeinflussen diese. Von daher ist es richtig und wichtig, dass die Wirtschaft die Nachhaltigkeitsziele in ihre Strategieüberlegungen einbezieht.





Was ist ÖKOPROFIT®?

Unternehmen stehen heute mehr denn je vor der Herausforderung, nachhaltig zu handeln und zugleich ein hohes Maß an Wettbewerbsfähigkeit beizubehalten. Das Projekt ÖKOPROFIT® gibt teilnehmenden Unternehmen das notwendige Werkzeug an die Hand, um dieser Herausforderung gerecht zu werden. Dabei bietet es flexible Lösungen und überzeugt durch seinen Erfolg – unabhängig von Größe und Branchenzugehörigkeit des Betriebs.

Der Ukraine-Krieg und die daraus resultierende Energiekrise haben verdeutlicht, was verantwortungsbewusste Unternehmer:innen bereits seit langem wussten: Ressourcen sind nur begrenzt verfügbar und deshalb muss mit ihnen verantwortungsvoll umgegangen werden. Für moderne Betriebe gilt es heute, diesen wirtschaftlichen Grundsatz auch auf eine ökologische Ebene zu übertragen und dort umzusetzen. Dabei steht eine Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit nicht im Gegensatz zu mehr Wettbewerbsfähigkeit: Ökologisch notwendige Maßnahmen lassen sich intelligent mit ökonomischem Nutzen verbinden. Dieser Ansatz ist das Leitprinzip von ÖKOPROFIT®.

ÖKOPROFIT® ist ein durch das NRW-Umweltministerium gefördertes Projekt, das vor allem kleine und mittlere Unternehmen (KMU) dabei unterstützen soll, einen geringeren Verbrauch von wertvollen Ressourcen zu erzielen und somit die Betriebskosten zu senken. Das steigert die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen und schafft Spielräume für Investitionen. Sie werden so zu Vorzeigebetrieben in ihrer Region und heben sich zugleich mit dem damit einhergehenden Imagegewinn von anderen Unternehmen ab. Diesen schrittweisen Prozess begleitet das ÖKOPROFIT®-Projekt als verlässlicher Wegweiser und berät seine Teilnehmer:innen umfassend und individuell bei der Umsetzung aller Maßnahmen. In Hamm ist das Projekt ÖKOPROFIT® eine gemeinsame Aktion von der IMPULS. Die Hammer Wirtschaftsagentur GmbH und der Stadt Hamm.

Entwickelt wurde das Konzept ÖKOPROFIT® in den 1990er Jahren von der österreichischen Landeshauptstadt Graz. Das Umweltministerium des Landes Nordrhein-Westfalen hat bereits Ende der 90er Jahre die Chancen, die durch ÖKOPROFIT® geboten werden, erkannt und fördert seit Juli 2000 alle Kommunen bei der Umsetzung des Erfolgsprojektes. Bisher haben über 2.400 Unternehmen an ÖKOPROFIT® in NRW teilgenommen und folgende jährliche Einsparungen erzielt:

- über 95 Mio. € Betriebskosten
- 780 Mio. Kilowattstunden Energie
- über 370.000 Tonnen CO₂
- mehr als 3,8 Mio. Kubikmeter Wasser
- über 56.000 Tonnen Restmüll



5. Workshop & Zwischenbilanz bei der Sparkasse Hamm

Dem stehen einmalige Investitionen von rund 300 Mio. € gegenüber, so dass eine durchschnittliche Amortisationszeit von knapp über 3 Jahren erreicht wird. Um die Ressourceneffizienz eines Unternehmens zu steigern, bringen bereits kleinere Veränderungen und Anpassungen sichtbare Erfolge. ÖKOPROFIT® soll dabei helfen, jene Bereiche im Betrieb zu erkennen, die ein Einsparpotenzial aufweisen und diese individuell optimieren. Dafür spielt es keine Rolle, ob es sich dabei um ein Industrie-, Handwerks- oder Dienstleistungsunternehmen handelt oder welcher Branche das Unternehmen angehört. Ebenso ist es nebensächlich, ob der Betrieb nur wenige Mitarbeiter:innen beschäftigt oder ob Weltkonzerne an dem Programm teilnehmen: Von ÖKOPROFIT® profitieren alle, von A wie Altenheim bis Z wie Zulieferer der Automobilindustrie.

Bei ÖKOPROFIT® nimmt die Stadt Hamm nun zum zehnten Mal teil. So konnten bereits 115 Betriebe ihre Kosten sowie ihren Energie- und Ressourcenver-

brauch durch gezielte Maßnahmen senken. Die Erfolge der Teilnehmer:innen sind greifbar und können sich sehen lassen. Allein in der nun abgeschlossenen Runde 2023 konnten die zehn Unternehmen insgesamt

- 1.760.598 Kilowattstunden Energie
- 1.308 Tonnen CO₂
- 7.599 Kubikmeter Wasser
- 1,5 Tonnen Restmüll

vermeiden bzw. einsparen.

Das Projekt ist zu einem bewährten Erfolgskonzept geworden, durch das immer mehr KMU ökonomische Vorteile erlangen und zugleich die Umwelt schonen. Damit diese Potenziale gehoben werden können, werden die Teilnehmer:innen von einem etablierten Netzwerk, bestehend aus Berater:innen, Wirtschaftsförderer:innen, Umweltämtern und weiteren Partner:innen, unterstützt und in speziellen Workshops zielführend geschult.



6. Workshop beim ASV Hamm-Westfalen in der WESTPRESS arena

Teilnehmende Betriebe	Branche	Mitarbeitende
ASV Handballmarketing GmbH	Handballverein	24
Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG	Hoch- und Tiefbau	268
beta Immobilien GmbH & Co. KG	Immobilien	4
De Bondt GmbH & Co. KG	Fahrzeugaufbauten	7
Hesse GmbH & Co. KG	Lackproduktion	450
Maximare Erlebnistherme Bad Hamm GmbH	Freizeitbad	140
Qualitätsmaler Thomas Kaplan GmbH & Co. KG	Malerhandwerk	24
Sparkasse Hamm	Finanzdienstleister	347
Veranstaltungsservice Matzka GmbH	Veranstaltungstechnik	8
Voss GmbH Dachdeckermeister	Dachdeckerhandwerk	21



! Was machen wir?

Der Anspruch, die Umwelt zu schonen und dabei die Betriebskosten zu senken, steht im Zentrum der zwölfmonatigen Projektphase. Während des Beratungs- und Qualifizierungsprogramms werden die Betriebe durch externe Fachleute geschult und so schrittweise zum Aufbau eines innerbetrieblichen Umweltmanagementsystems angeleitet.

Das Ziel von ÖKOPROFIT® ist klar definiert: Umweltschutz mit Gewinn. Die Wege dorthin gestalten sich je nach Branche und Größe mit unterschiedlichen Schwerpunkten bei den Einsparpotenzialen. Aufgrund eines flexiblen Maßnahmen- und Methodenmix eignet sich ÖKOPROFIT® für Betriebe aller Größenklassen und Branchenzugehörigkeiten. Die Ziele und Schwerpunkte der teilnehmenden Betriebe werden aber auch durch die Rahmenbedingungen stark beeinflusst. So hat die Corona-Pandemie in vielen Unternehmen einen Digitalisierungsschub ausgelöst. Der auch in Deutschland zunehmend spürbarer werdende Klimawandel hat Unternehmen für den Klimaschutz sensibilisiert. Und die mit dem Ukraine-Krieg einhergehende Energiekrise hat das Thema „Versorgungssicherheit“ auf die Tagesordnung der Betriebe gerufen.

ÖKOPROFIT® 2.0 - EINBINDUNG DER SDGS

Seit dieser Projektrunde richtet sich das Programm an den 17 Nachhaltigkeitszielen (SDGs - Sustainable Development Goals) der UN aus. Diese skizzieren eine neue und ehrgeizige weltweite Agenda auf dem Weg zu einer gerechteren und nachhaltigeren Welt. Waren zu Beginn vor allem Staaten und Regierungen dazu aufgefordert, diese ambitionierten Ziele in ihre Zukunftsstrategie einzubeziehen, sind es zunehmend Unternehmen, die diese Ziele für

ihre eigene Strategie beanspruchen, sich auf betrieblicher Ebene mit ihnen auseinandersetzen und sie als Kompass für betriebliche Nachhaltigkeitsaktivitäten nutzen.

Vor diesem Hintergrund sind in dieser ÖKOPROFIT®-Runde die 17 Nachhaltigkeits-Ziele stärker berücksichtigt und in den Projektlauf eingebaut worden. Zu jedem Nachhaltigkeitsziel werden Fragen gestellt und gemeinsam diskutiert, sodass die Unternehmen durch solche Anregungen zu vielen neuen Maßnahmen über die Betriebsökologie hinaus an eine nachhaltigere Wirtschaftsweise herangeführt werden. Und genau daraus ergibt sich ein weiterer klarer Mehrwert für die Unternehmen: Sie agieren vorausschauend und sind für die Zukunft einfach besser aufgestellt. Sie können Risiken besser einschätzen und haben viele neue Ideen und Rüstzeug an die Hand bekommen, die ihren Betrieb stärken und attraktiver machen. Damit wird es z.B. leichter, Fachkräfte zu finden und zu binden, Familienfreundlichkeit voranzutreiben oder die Chancengleichheit im Betrieb zu verbessern.

In die Systematik von ÖKOPROFIT® werden zentrale Nachhaltigkeitsthemen eingebunden und können so strukturiert angegangen und bearbeitet werden. Dabei haben die Fachberater:innen von B.A.U.M. wirkungsvoll



4. Workshop Mobilität



2. Workshop Motivation & Kommunikation

unterstützt. Die Verwendung der thematisch passenden SDGs in den ÖKOPROFIT®-Netzwerktreffen hat sich mittlerweile etabliert und führt so die Unternehmen verstärkt an Nachhaltigkeit heran.

GEMEINSAM STARK

Bei ÖKOPROFIT® wird das Know-How von Träger:innen, Firmen, Institutionen und externen Expert:innen zu einem effizienten Netzwerk gebündelt. Denn es ist eine Binsenweisheit: Wenn alle an einem Strang ziehen, ist die Wirkung am größten. Dass dieser Ansatz am besten funktioniert, hat das Projekt ÖKOPROFIT® Stadt Hamm 2022/23 eindrucksvoll bewiesen. Mit der fachlichen Betreuung von ÖKOPROFIT® beauftragte die IMPULS. Die Hammer Wirtschaftsagentur das Team von B.A.U.M. Consult, ebenfalls aus Hamm, das seit dem Jahr 2000 rund 200 ÖKOPROFIT®-Projekte in Deutschland durchgeführt hat. Unterstützt wurde B.A.U.M. durch die Stadt Hamm, welche als bewährter Partner bereits seit dem ersten Projekt im Jahr 2000 dabei ist. Weiterhin begleiteten die Industrie- und Handelskammer zu Dortmund, die Handwerkskammer Dortmund, der Unternehmensverband Westfalen-Mitte, die Effizienz-Agentur NRW und die Hochschule Hamm-Lippstadt die ÖKOPROFIT®-Runde.

BERATUNG VOR ORT

Im ersten Schritt erfolgt eine umfangreiche Erfassung der Ist-Situation im Unternehmen. Sie bildet die Grundlage für die Festlegung passender Maßnahmen zur Kostensenkung und Umweltentlastung. Jedes teilnehmende Unternehmen stellt zu Beginn ein ÖKOPROFIT®-Team zusammen, das den Berater:innen als Ansprechpartner:innen dient und die Maßnahmen vor Ort umsetzt. Die Berater:innen lernen bei Betriebsbesichtigungen den Betrieb von innen kennen und können vor Ort Optimierungspotenziale identifizieren, um so den Grundstein für erste Erfolge zu legen. Gleichzeitig unterstützen die Berater:innen die Betriebe im Umgang mit den Arbeitsmaterialien, denn eine gründliche Datenerhebung ist die Basis für den späteren Erfolg.

WISSENSZUWACHS IN DEN WORKSHOPS

Die Workshops sind ein weiterer zentraler Bestandteil des ÖKOPROFIT®-Konzepts. Das große Feld der umweltrelevanten Themen wird in einzelne Blöcke gegliedert. Dazu gehören etwa Stromverbrauch, Druckluft und Beleuchtung, aber auch Arbeitssicherheit sowie Mitarbeitenden-motivation. Viele der an ÖKOPROFIT® teilnehmenden Betriebe sehen sich durch „Energiemanagement“, „Umweltrecht“ sowie „gefährliche Stoffe“ mit Themen konfrontiert, die sie sich erst neu erschließen müssen. In spezi-

ellen Workshops wird den ÖKOPROFIT®-Teams deshalb das notwendige Wissen über diese und weitere Felder schrittweise vermittelt, sodass ein sanfter Einstieg in das Projekt gelingt. Bereits vorhandene Kompetenzen können darüber hinaus vertieft und mit Blick auf die Umsetzung erster Maßnahmen im Betrieb erweitert werden. Die Einbindung von regionalen Experten ist ein wichtiger Aspekt der Schulungen. Sie vermitteln den Teilnehmer:innen nicht nur gezielt relevantes Know-how, sondern können auch im Anschluss an die Projektphase als fachkundige Ansprechpartner:innen zur Verfügung stehen.

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Eine große Bereicherung für alle Teilnehmer:innen bietet zudem der umfangreiche Erfahrungsaustausch zwischen den Unternehmen. Die Workshops finden im Regelfall bei einem Teilnehmerbetrieb statt und beinhalten eine Betriebsbesichtigung. In den Gesprächen stellen die Teilnehmer:innen fest, dass ihre Problemstellungen und Lösungsstrategien über alle Branchengrenzen hinweg vergleichbar sind. Durch diesen interdisziplinären Erfahrungsaustausch werden das gemeinsame Handeln und die gegenseitige Lösungsfindung bestärkt. Neben den teilnehmenden Betrieben sind auch regionale Ansprechpartner:innen bei den Workshops anwesend. Hier kommt der Netzwerkcharakter von ÖKOPROFIT® besonders zum Tragen. So können Kontakte aufgebaut und gepflegt sowie Fragen im persönlichen Gespräch meist zügig und unkompliziert geklärt werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Jede ÖKOPROFIT®-Runde wird durch Öffentlichkeitsarbeit begleitet. Dazu gehört zu Beginn die Auftaktveranstaltung, bei der sich die Unternehmen vorstellen und ihre individuellen Ziele im Projekt austauschen. Am Ende der zwölfmonatigen Projektphase prüft die Kommission, bestehend aus Vertreter:innen der Kooperationspartner:innen, alle teilnehmenden Betriebe auf die Erfüllung aller relevanten Kriterien. Im Rahmen der feierlichen ÖKOPROFIT®-Abschlussveranstaltung werden die erfolgreichen Unternehmen durch die Stadt (Hamm) ausgezeichnet. Mit der ÖKOPROFIT®-Zertifizierung werden Unternehmen zu Vorzeigeunternehmen der Region, die ökologische Weitsicht und Verantwortungsbewusstsein in besonderer Weise verinnerlicht haben und mit wirtschaftlichen Anforderungen in Einklang bringen. Es bedeutet darüber hinaus einen hohen Anspruch an die Erfüllung und Einhaltung umweltrechtlicher Vorgaben. Der damit einhergehende Imagezuwachs stellt für alle Teilnehmer:innen einen zusätzlichen Gewinn dar.





Was haben WIR erreicht?

ANZAHL DER MASSNAHMEN NACH UMWELTRELEVANTEN HANDLUNGSBEREICHEN



Was anfangs noch als Wunsch beschrieben wurde, überrascht die teilnehmenden Unternehmen dann oft doch: Man kann tatsächlich mit einfachen Maßnahmen viel Geld sparen und die Umwelt entlasten. Auch die Ergebnisse in diesem Jahr belegen eindrucksvoll das Engagement und die Erfolge der Teilnehmer:innen.

Die 10 Betriebe haben sich zur Teilnahme am Projekt ÖKOPROFIT® entschlossen, bevor das Sparen von Energie aufgrund des Ukrainekriegs „staatlich verordnet“ wurde. Massiv steigende Energiekosten haben viele Unternehmen in Schwierigkeiten gebracht. Nicht so die ÖKOPROFIT®-Betriebe, die mit ihrer Teilnahme am Programm ÖKOPROFIT® zeigen wollten, dass man sich schrittweise von fossilen Energien unabhängiger machen kann. Gerade deshalb haben diese zahlreiche Maßnahmen entwickelt, mit denen die Energiewende begonnen werden kann.

men lassen sich die erzielten Effekte zum offiziellen Projektabschluss schon jetzt monetär bewerten. Die Einsparungen belaufen sich insgesamt auf rund 137.500 Euro. Ihnen steht eine Investitionssumme von rund 537.800 Euro gegenüber. Umweltmaßnahmen müssen jedoch nicht immer Geld kosten: 21 % der Maßnahmen konnten ohne einen finanziellen Aufwand umgesetzt werden. Damit konnten 3.000 Euro gespart werden, ohne einen Euro dafür auszugeben. Bei ebenfalls 21 % aller Maßnahmen werden die Investitionen in weniger als einem Jahr rentabel. Das macht deutlich, wie groß und zugleich leicht zugänglich die Einsparpotenziale sind, die mit ÖKOPROFIT® erschlossen werden können. Weitere 16 % der Maßnahmen machen sich in ein bis drei Jahren bezahlt und bei 42 % der Maßnahmen liegt die Amortisationszeit bei über drei Jahren. Aber auch das ist ein hervorragender Wert, denn

ÖKOPROFIT® HAMM 2022/23 - DIE BILANZ
Genau 68 Einzelmaßnahmen umfassen die Umweltprogramme der Teilnehmer:innen, die unter dem Dach von ÖKOPROFIT® Hamm erarbeitet und im vergangenen Jahr umgesetzt oder begonnen wurden. Bei 24 Maßnah-

schließlich bleiben die Einsparungen den Betrieben auf Dauer erhalten. Immerhin 44 Maßnahmen gingen noch gar nicht in die monetäre Auswertung ein, weil sie noch auf die Umsetzung warten, noch in Arbeit sind oder sich nicht beziffern lassen.

UMWELTFREUNDLICHERE UNTERNEHMEN
Die positiven Effekte für die Umwelt sind oftmals weniger sichtbar als die finanziellen Vorteile – aber keineswegs weniger wichtig. Durch ÖKOPROFIT® Hamm 2023 verringerte sich der Energieverbrauch der beteiligten Betriebe um jährlich etwa rund 1.760.000 Kilowattstunden. Durch diese Verbrauchsreduzierung und die Umstellung auf Ökostrom ersparen die Teilnehmer:innen dem Klima jedes Jahr über 1.300 Tonnen CO₂. Der überwiegende Teil der durchgeführten Maßnahmen entfällt auf das Handlungsfeld Energie. Das ist kein Zufall, stellt doch gerade dieser Bereich einen erheblichen Kostenfaktor dar. Wesentliche Umweltentlastungen konnten die Berater:innen auch in den Handlungsfeldern Abfall, Wasser und Abwasser, Rohstoffeinsatz und Gefahrstoffe feststellen. Auch die Kommunikation über ressourcenschonendes Verhalten zwischen den Mitarbeiter:innen oder mit Kund:innen und Partner:innen wurde in mehreren Betrieben intensiv umgesetzt.

GESAMTBILANZ VON ÖKOPROFIT® HAMM
Die Vorteile des Konzeptes ÖKOPROFIT® sind in der Stadt Hamm schon länger bekannt. Mit der Durchführung des mittlerweile zehnten ÖKOPROFIT®-Projektes in Hamm sind bereits 115 Unternehmen aus dem Stadtgebiet überzeugte ÖKOPROFIT®eur:innen.

Mit insgesamt 524 bewertbaren Maßnahmen erzielten diese Unternehmen jährliche Einsparungen von

- 52.090.929 Kilowattstunden Energie
- 20.028 Tonnen CO₂
- 336.768 Kubikmeter Wasser und
- 1.690 Tonnen Restmüll.

Diese Umweltentlastungen gehen einher mit

- einer jährlichen Einsparung von 4.650.253 Euro bei
- einmaligen Investitionen von 6.861.821 Euro

Alles in allem beeindruckende Zahlen, die zu einer ebenso eindrucksvollen Umweltentlastung führen. Initiator:innen, Macher:innen und Unterstützer:innen sind sich daher einig: Die Erfolge der zehn Betriebe aus der Stadt Hamm bedeuten Motivation und Messlatte für alle, die eine vorausschauende, nachhaltige Unternehmensführung anstreben.

Amortisationsdauer der Maßnahmen



Amortisationskategorie	Einsparungen in €/a	Investitionen in €
Maßnahmen ohne Investition	3.088	0
Kleiner 1 Jahr	27.731	12.830
1 bis 3 Jahre	72.166	175.865
Größer 3 Jahre	34.556	349.074
SUMME der 24 Maßnahmen	137.541	537.769

Auswertung der Wirtschaftlichkeit der zum Projektabschluss bewertbaren 24 Maßnahmen

Einsparung Energie	1.760.598 kWh
Einsparung CO ₂	1.308 t
Einsparung Wasser	7.599 m ³
Einsparung Abfall	1,5 t

Jährliche Einsparungen für die Umwelt (alle 24 Maßnahmen)



ASV Handballmarketing GmbH

Ostwennemarstraße 100
59071 Hamm
www.asv-hamm-westfalen.de

Kontakt:
Simon Kottmann
Tel.: 02381/48725-25
kottmann@asv-hamm-westfalen.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

16.823 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 0,015 t
Klimaschutz

39.923 kWh
Energie

1,5 t
Abfall

2,3 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 2004
Mitarbeitendenzahl: 24

Der ASV Hamm-Westfalen tritt bereits seit der Saison 2005/2006 in der 2. Handball-Bundesliga an. Nach dem Aufstieg im Juni 2022 spielt der ASV aktuell in der LIQUI MOLY Handball-Bundesliga und empfängt regelmäßig über 2.400 Zuschauer zu den Heimspielen. Mit einem leistungsstarken Firmennetzwerk mit über 200 Partnern im Rücken ist der ASV das sportliche Aushängeschild der 180.000 Einwohner starken Stadt Hamm und der traditionsreichen Handballregion Westfalens. Heimspielstätte ist die WESTPRESS arena im Hammer Osten, mit einer Gesamtkapazität von 2.650 Zuschauern.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Hamm 2022/23

Bild Umweltteam:

Simon Kottmann, Michael Heinlein, Nike Hasselbeck, Mika Scherf, Thomas Lammers, Larissa Schneider, Katrin Schittek (v.l.)

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung der gesamten Hallen-Beleuchtung auf LED	120.000 €	11.773 €, Einsparung von 39.243 kWh Strom	erledigt
Aktion Bienenheld: 1 m ² Blühweise je verkaufte Dauerkarte (insgesamt 1.200 m ²)	500 €	Förderung der Biodiversität, Sensibilisierung der Fans	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier (12.000 Blatt/a)	50 €	Einsparung von 530 kWh Energie, 2,3 m ³ Wasser sowie 0,015 t CO ₂	erledigt
Austausch Kühlschranks und Waschmaschine	nicht bezifferbar	50 €, Einsparung von 150 kWh Strom	erledigt
Verzicht auf Klatschpappen bei einem Großteil der Heimspiele	nicht bezifferbar	5.000 €, Einsparung von 1,5 t Abfall	erledigt
Teilnahme an der Aktion Klimataler der Stadt Hamm (Freikarte für ASV-Spiel als Bonus für gesammelte Taler)	nicht bezifferbar	Sensibilisierung der Fans für nachhaltigere Mobilität	fortlaufend

Bisheriges Nachhaltigkeitsengagement

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> Angebot ASV KidsClub zu vergünstigten Konditionen Handballcamp für Kinder und Jugendliche in Kooperation mit Gesundheitspartner AOK Erlöse aus dem Verkauf von ASV-Elefanten und Wandkalender als Spende an das Hospiz in Hamm 	seit 2011 seit 2016 2021

Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG

Römerstraße 113
59075 Hamm
www.heckmann-bau.de

Kontakt:
Katja Graf-Verhasselt
Tel.: 02381/7990-775
katja.graf-verhasselt@heckmann-bau.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

23.642 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 17 t
Klimaschutz

3.094 kWh
Energie

-
Abfall

13 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1921

Mitarbeitendenzahl: 268

Die Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG aus Hamm ist der Spezialist für den Tiefbau, Hochbau und Straßenbau und verfügt über 100 Jahre Erfahrung in der Baubranche. Der komplexe Kanal- und Straßenbau für die öffentliche Hand und Industriekunden ist eine der Kernkompetenzen. Im Bereich Gewerbebau errichtet die Bernhard Heckmann als Generalübernehmer oder mit bauherrenseitiger Planung schlüsselfertige Hallen, Verwaltungs- und Büroimmobilien, Gebäude für Bildung und Forschung oder baut im Bestand. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in den Bauleistungen für die Energiewirtschaft. Dazu zählen Um- und Ausbau von Umspannwerken und Kabeltrassen sowie Kabelübergangsanlagen. Das Unternehmen ist Teil der Heckmann Unternehmensfamilie und beschäftigt aktuell rund 268 Mitarbeitende.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Hamm 2022/23
DIN EN ISO 9001 : 2015
DIN EN ISO 14001 : 2015
TüV Nord: Fachbetrieb nach WHG: 2018

Bild Umweltteam:
M. Pulic, J. Gerling, K. Graf-Verhasselt, M. Fis, J. Galle, es fehlt B. Schleimer (v.l.)

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Steuerung der Außen-, Bauhof- und Werbebeleuchtung von 22:00 - 5:00 Uhr über Bewegungsmelder und Zeitschaltuhr	6.800 €	noch nicht bezifferbar, Einsparung von Strom	erledigt
Reduzierung der Raumtemperaturen	0 €	noch nicht bezifferbar, Einsparung von Wärmeenergie	erledigt
Umstellung Plotterpapier auf Recyclingpapier (entspricht 70.192 Blatt/a)	340 €	Einsparung von 13 m ³ Wasser, 3.094 kWh Energie sowie 0,05 t CO ₂	erledigt
Sensibilisierung und Motivation der Mitarbeitenden (Umwelttipps, Ernährungsberatung, Veranschaulichung Papierverbrauch, Videos zu Umweltthemen, Einbindung von Auszubildenden und Studierenden in das Umweltteam)	300 €	Festigung der Unternehmensphilosophie	fortlaufend
Überarbeitung der Dachstatik und Montage von Photovoltaik-Anlagen (insgesamt 40 kWp)	55.800 €	8.140 €, Eigenerzeugung von 37.000 kWh Strom	2023
Ausstattung der Baustellencontainer mit Photovoltaik-Anlagen	4.900 €	704 €, Eigenerzeugung von 3.200 kWh Strom zur direkten Nutzung auf den Baustellen	2023
Erstellen eines Abfallkonzeptes	880 €	2.000 €, Reduzierung von Abfall	2023
Erarbeitung eines Mobilitätskonzeptes inkl. ökonomisches Fahrtraining für die Mitarbeitenden	7.900 €	12.798 €, Einsparung von 6.399 l Diesel sowie 17 t CO ₂	2023

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Beheizung mittels Geothermie für Bürogebäude Römerstraße 113	2008
• Bodenbörse und Einsatz von RC-Material in Tragschichten	2014
• Baumaschinen mit Rußfilter	2016
• Bikeleasing	2019
• Nutzung von Ökostrom	2020
• Digitalisierung und Einsatz von Recyclingpapier	2021
• Montage von E-Ladestationen und Nutzung von E-Autos für innerstädtische Fahrten	2021



Einsparung
laut Umweltprogramm

5.484 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 5,5 t
Klimaschutz

– Energie

– Abfall

– Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 2013
Mitarbeitendenzahl: 4

Seit 2013 begleitet beta Immobilien GmbH & Co. KG Familien und Investoren auf dem Weg zur Immobilie. Das 4-köpfige Team von beta Immobilien GmbH & Co. KG ist Ihr Ansprechpartner rund um Gebrauchtimmobilien, Verkauf, Vermietung, Verrentung und Bewertung.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Hamm 2022/23

Bild Umweltteam:
Senay Sarim, Stephan Frommann

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Anschaffung von Arbeitskleidung aus Ökobaumwolle	500 €	Ressourcenschonung durch weniger Wasserverbrauch in der Herstellung	erledigt
Anschaffung eines Dienstfahrrads (Pool)	500 €	315 €, Einsparung von 180 l Benzin sowie 0,4 t CO ₂	erledigt
Austausch Verbrenner-PKW gegen Hybrid	8.424 €	1.440 €, Einsparung von 800 l Benzin sowie 1,8 t CO ₂	erledigt
Installation von Ladesäulen an allen drei PKW-Stellplätzen (Laden mit Ökostrom)	3.285 €	1.104 €, Steigerung der Flexibilität	erledigt
Anlage von 500 m² Bienen-Blühwiese durch den Anbieter "Bienenheld"	500 €	Förderung der Biodiversität, Schutz der Insekten	erledigt
Ergänzung Homepage um Rubrik "Nachhaltigkeit"	0 €	Bewusstseinsförderung durch Kommunikation über Nachhaltigkeitsthemen ("Tue Gutes und rede darüber!")	erledigt
Angebot Dienstradleasing für Mitarbeitende	nicht bezifferbar	Förderung nachhaltiger Mobilität	erledigt
Austausch Verbrenner-PKW gegen Elektrofahrzeug	19.224 €	2.625 €, Einsparung von 1.500 l Benzin sowie 3,3 t CO ₂	2023

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> Kontinuierlicher Einsatz von effizienter LED-Beleuchtung Optimierung der Abfalltrennung Regelbare Heizungsthermostate Umstellung auf Ökostrom und Ökogas Umstellung auf Recyclingpapier 	Seit 2016 Seit 2018 Seit 2021 Seit 2021 Seit 2021



Einsparung
laut Umweltprogramm

3.641 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 0,4 t
Klimaschutz

5.084 kWh
Energie

-
Abfall

52,3 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1997
Mitarbeitendenzahl: 7

Das Unternehmen De Bondt GmbH & Co. KG wurde 1997 von Jörg De Bondt noch im Privathaus gegründet. Seither spezialisiert sich De Bondt auf den Vertrieb von auf den Kunden abgestimmte Fahrzeugaufbauten, Umbauten, Zubehör und Ersatzteile. Aktuell beschäftigt das Unternehmen sieben Mitarbeiter, welche die Produkte hauptsächlich in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertreiben. Zu den Produkten gehören u.a. Kipper, Pritschen, Ladekrane, Zusatzabstützungen, 4x2 & 4x4 Antriebssysteme, City-Hakengeräte, Kofferaufbauten, Zubehör und Ersatzteile.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Hamm 2022/23
DIN EN ISO 9001 : 2015

Bild Umweltteam:
Lucas De Bondt, Jennifer De Bondt

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung auf digitalen Rechnungsversand (2.500 Blatt/a, 1.250 Briefumschläge/a)	0 €	1.428 €, Einsparung von Ressourcen, Portokosten, 0,9 m ³ Wasser, 243 kWh Energie sowie 0,02 t CO ₂	erledigt
Reduzierung der Durchflussmengen der Handwascharmaturen	0 €	60 €, Einsparung von 32,4 m ³ Wasser	erledigt
Umstellung auf Hybridfahrzeug (Leasing)	1.200 € pro Monat	noch nicht bezifferbar, Einsparung von CO ₂	erledigt
Einsatz von Bewegungsmeldern zur Steuerung der Beleuchtung	80 €	30 €, Einsparung von 81 kWh Strom sowie 0,03 t CO ₂	2023
Umstellung auf „papierloses Büro“ (70.000 Blatt Papier)	1.800 €	2.123 €, Einsparung von 18 m ³ Wasser, 4.540 kWh Energie sowie 0,34 t CO ₂	2023/2024
Umstellung auf Recyclingpapier (ca. 5.000 Blatt Papier), geringe Mengen Papier werden trotz Digitalisierung noch benötigt	100 €	Einsparung von 1 m ³ Wasser, 220 kWh Energie sowie 0,004 t CO ₂	2024

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Renovierung des Unternehmensgebäudes	2019
• Installation einer Photovoltaik-Anlage	2019
• Installation einer modernen Heizungsanlage	2019
• Kontinuierlicher Umschwung zu smarter LED-Beleuchtung	Seit 2019



Einsparung
laut Umweltprogramm

70.717 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 1.265 t
Klimaschutz

40.148 kWh
Energie

-
Abfall

24 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1910
Mitarbeitendenzahl: 450

Das familiengeführte Unternehmen Hesse Lignal mit Sitz in Hamm ist seit der Gründung vor mehr als 110 Jahren auf die Herstellung und den Vertrieb von Oberflächenbeschichtungen für Möbel, Türen, Böden und andere Einrichtungs-elemente spezialisiert. Das Portfolio umfasst unter anderem umweltfreundliche Wasserlacke, moderne UV-Systeme, natürliche Öle und klassische lösemittelbasierte Lacke für Holz im Innenbereich. Lösungen für die Beschichtung oder Veredelung von Holzwerkstoffen, Folien, Glas, Kunststoffen und Metall sind ebenfalls erhältlich. Zum Kundenstamm zählen Verarbeiter aus der Industrie und aus dem Handwerk.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Hamm 2022/23
DIN EN ISO 45001 : 2022
DIN EN ISO 14001 : 2016
DIN EN ISO 50001 : 2016
DIN EN ISO 9001 : 2011

Bild Umweltbeauftragter:
Wolfgang Jantz

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einbau von energieeffizienten Fenstern	138.684 €	Verbesserung des U-Wertes um 2,55 sowie Steigerung der Energieeffizienz	erledigt
Austausch eines Ölbrenners gegen eine Pelletheizung	320.000 €	Ersetzen fossiler gegen erneuerbare Energie, Einsparung von 1.020 t CO ₂	erledigt
Umstellung auf FSC-zertifizierte Papieretiketten	0 €	Einsparung von 40.148 kWh Energie, 24 m ³ Wasser sowie 3,9 t CO ₂	erledigt
Förderung der E-Mobilität: Elektrifizierung der Dienstfahrzeuge und Aufbau der Infrastruktur	19.866 €	Einsparung von 96.600 l Kraftstoff sowie 241 t CO ₂	2023
Installation einer Photovoltaik-Anlage (160 kWp)	172.000 €	70.717 €, Eigenerzeugung von 150.462 kWh Strom	in Planung
Aufbau eines neuen Wärmenetzes für Heizenergie	0 €	Reduktion von Wärmeverlusten	in Planung

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Anschaffung von Dosieranlagen	2021
• Installation einer Photovoltaik-Anlage (84 kWp)	2021
• Erhöhung der Produktionsgrößen	2021



Einsparung
laut Umweltprogramm

k. A.
jährliche Einsparung

CO₂ 1,6 t
Klimaschutz

1.598.291 kWh
Energie

-
Abfall

7.210 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 2003
Mitarbeitendenzahl: 140 - 160

Das Maximare Hamm ist eine der größten & vielfältigsten Erlebnisthermen der Region. Wir bieten viel Spaß und jede Menge Abwechslung: Von einem 50m-Sportbecken mit angrenzendem Aktivbecken bis hin zu einer Aquawelt mit Wellen- und Erlebnisbecken, zwei Eventrutschen (100m-Wildwasserbach RioMare & 92m-Reifenrutsche), einem Trollaland für Kids sowie einem Kalt/Warmbecken und einem Whirlpool. Gäste können das Bad im 33°C warmen Außensolebecken mit großer angrenzender Liegewiese genießen, in unserer Saunawelt sieben verschiedene Saunatypen, ein Sauna-Außenbecken (31°C) und den großen Saunagarten (3.500m²) nutzen.

Unsere Wellnesswelt setzt auf Regionalität und Gelassenheit. Hier treffen Asien und Europa aufeinander. Behandler:innen aus China bieten traditionelle chinesische Massagen an.

In unserer Gastrowelt erwarten die Gäste kulinarische Genüsse im Café Mare (externer Zugang), unserer SaunaLounge, beim AquaSnack und im Café Lebenswert (im 2. Obergeschoss im Gesundheitscenter).

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Beckenabdeckung Sauna	2007
• Wasseraufbereitungsanlage / Ultrafiltration	2008
• Umkehrosmoseanlage	2011
• Ambientebeleuchtung LED Soleaußenbereich	2011
• Unterwasserscheinwerfer Sportbecken	2012
• Großbildanzeigetafel Sportbecken LED	2018
• Umrüstung auf LED Innenbeleuchtung	2020

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Hamm 2022/23
Energieaudit nach DIN EN 16247-1
2015 und 2019
ÖKOPROFIT® Hamm 2007

Bild Umweltteam:
Walter Wiebe, Oliver Garlepow (v.l.)

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Reduzierter Betrieb der Rutschen und Attraktionen in der Aquawelt infolge neuer allgemeiner Öffnungszeiten	0 €	Einsparung von 96.000 kWh Strom	erledigt
Neue Abdeckung für das Solebecken	113.000 €	Einsparung von 1.500.000 kWh Wärmeenergie	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier	nicht bezifferbar	Einsparung von 10,1 m ³ Wasser, 2.291 kWh Energie sowie 0,04 t CO ₂	erledigt
Anschaffung Verschlussball für die Röhrenrutsche	300 €	Einsparung von Wärmeenergie sowie Verringerung der Kaltluft einströmung ins Gebäude über Nacht	erledigt
Anpassung der Standby-Zeiten an den Lichtschranken der Rutsche	0 €	Einsparung von Strom (abhängig von Besucher:innenaufkommen)	erledigt
Umrüstung der Duschköpfe zur Reduzierung des Durchflusses auf 6 l pro Minute	1.190 €	Einsparung von 7.200 m ³ Wasser	2023
Anschaffung eines zweiten Windfangs im Haupteingang	6.185 €	Einsparung von Wärmeenergie durch Minimierung von Wärmeverlusten	2023
Anschaffung E-Transporter als Ersatz für Verbrenner-Bulli	40.000 €	Einsparung von 1,53 t CO ₂	2023



Qualitätsmaler Thomas Kaplan GmbH & Co. KG

Großer Sandweg 34
59065 Hamm
www.qualitaets-maler.de

Kontakt:
Petra Basaric
Tel.: 02381/488908
petra@qualitaets-maler.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

6.774 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 11 t
Klimaschutz

800 kWh
Energie

-
Abfall

1 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 2013
Mitarbeitendenzahl: 24

Der Qualitätsmaler Thomas Kaplan GmbH & Co. KG wurde im Jahr 2013 durch Herrn Kaplan gegründet. Mit stetigem Wachstum beschäftigt das Unternehmen heute 24 Mitarbeiter.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Hamm 2022/23

Bild Umweltteam:
Petra Basaric, Thomas Kaplan

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Containerbereitstellung für wiederverwertbare Rohstoffe	0 €	200 €, Erhöhung der Recyclingquote	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier (5.000 Blatt/a)	ca. 50 €	Einsparung von 220 kWh Energie, 1 m ³ Wasser sowie 0,004 t CO ₂	erledigt
Anschaffung emissionsfreie Nutzfahrzeuge	71.226 €	5.990 €, Einsparung von 10,4 t CO ₂	erledigt
Ausbau der EDV, um servergestützten Fernzugriff zu ermöglichen	ca. 500 €	104 €, Einsparung von 580 kWh Energie sowie 0,06 t CO ₂	erledigt
Anschaffung eines Lastenrades für innerstädtische Baustellen	ca. 12.000 €	480 €, Einsparung von ca. 400 l Diesel sowie 0,9 t CO ₂	in Planung

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Austausch der Leuchtstoffröhren in LED-Beleuchtung beim Einzug in die Lagerräumlichkeiten	2021
• Automatischer Sonnenschutz im Büro	2021
• Rollenwaschmaschine zur Steigerung der Materialeffizienz	2021
• Anschaffung einer PV-Anlage auf dem Büro der Geschäftsführung	2021



Einsparung
laut Umweltprogramm

14.700 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 3 t
Klimaschutz

67.918 kWh
Energie

-
Abfall

295 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1840
Mitarbeitendenzahl: 347

Die Sparkasse Hamm ist seit 1840 zentraler Finanzdienstleister und Partner für die Menschen und Unternehmen in Hamm. Sie versteht sich auf dem Fundament ihres öffentlichen Auftrags auch als Förderer der nachhaltigen Entwicklung der Hammer Wirtschaft sowie der Kommune und begleitet deren Transformation im Geschäftsgebiet. Daher bestimmen Verantwortung in der Region und das Wirtschaften nach nachhaltigen Prinzipien ihr Nachhaltigkeitsverständnis. Dieses erstreckt sich über die ökologische, soziale und ökonomische Dimension und bezieht alle Unternehmensbereiche mit ein. Nachhaltige Denk- und Verhaltensmuster werden in die bestehende Unternehmenskultur integriert und als Führungsaufgabe definiert. An acht Standorten arbeiten insgesamt rund 350 Kolleginnen und Kollegen für die Sparkasse Hamm.

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Hamm 2022/23
ÖKOPROFIT® Hamm 2006

Bild Umweltteam:
Annika Jeschke (B.A.U.M. Consult),
Julian Jakobs, Dorothee Knöpper
(B.A.U.M. Consult), Susanne Marx,
Christian Schewe, Susanne von
Ericksen, Regina Rinke, Jan-Moritz
Werner (v.l.)

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung auf Recyclingpapier	500 €	Einsparung von 290 m ³ Wasser, 57.000 kWh Energie sowie 1,6 t CO ₂	erledigt
Green-SB – intelligente Energieversorgung unserer Selbstbedienungsterminals	2.000 €	10.000 €, Einsparung von 3.200 kWh Strom	erledigt
Umstellung unserer Standard-Suchmaschine auf ECOSIA	0 €	Suchanfragen unterstützen Baumpflanzaktionen	erledigt
Produkteinführung Hammenser Police, unsere Lebensversicherung mit grünen und nachhaltigen Investments	0 €	Kunden für Investments in nachhaltige Finanzprodukte begeistern	erledigt
Einführung von PenPads für die digitale Unterschrift zur Reduzierung des Druckaufwandes	25.000 €	Einsparung von 80.000 Blatt Papier, 4,5 m ³ Wasser, 1.670 kWh Energie sowie 0,3 t CO ₂	2023
Installation einer Photovoltaik-Anlage auf unserer Geschäftsstelle in Herringen	55.000 €	3.200 €, Eigenerzeugung von Strom	2023
Austausch unseres Transporters gegen einen E-Transporter	nicht bezifferbar	1.500 €, Einsparung von 6.048 kWh Energie sowie 1,14 t CO ₂	2023
Beitritt zum kommunalen Klimaschutz Netzwerk Hamm	30.000 €	Qualitätssicherung und Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene	2023

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> Installation von Photovoltaik-Anlagen auf sechs Geschäftsstellen Teilnahme am Autofasten/Stadtradeln Einführung Dienstradleasing für nachhaltige Mobilität Systematische Umstellung der Leuchtmittel auf LED-Technik Möglichkeit des mobilen Arbeitens Installation Photovoltaik auf unserer Geschäftsstelle Heideweg Gründung unseres Nachhaltigkeitsteams 	2013/2014 seit 2015 2017 seit 2018 2020 2021 2022



Wir lieben Events.

Veranstaltungsservice Matzka GmbH

Schieferstr.12
59067 Hamm
www.matzka-service.de

Kontakt:
Achim Matzka & Erika Müller
Tel.: 02381/544720
info@matzka-service.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

600 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 0,1 t
Klimaschutz

400 kWh
Energie

- Abfall

- Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1998
Mitarbeitendenzahl: 8

1991 als Start-up-Unternehmen mit den Schwerpunkten Ton- und Lichtverleih für kleinere Konzerte gestartet, haben wir uns in den vergangenen Jahrzehnten Schritt für Schritt zu einem erfolgreichen Dienstleistungsunternehmen in den Bereichen Veranstaltungstechnik und Messebau weiterentwickelt. Ganz gleich, ob Veranstaltungen mit 20 oder 20.000 Besuchern – unser Unternehmen sorgt für herausragenden Ton, perfektes Licht und große Bühne. 1998 von der GbR zur GmbH transformiert, bilden wir seit 1999 selbst Fachkräfte aus und tragen so auch auf diese Weise dazu bei, dass hohe Qualität in der Veranstaltungsbranche gewährleistet bleibt. Individuell und adäquat werden sowohl Empfänge, Versammlungen und Aufsichtsratssitzungen als auch Dolmetscher- und Videokonferenzen in ganz großem Stil ausgestattet und betreut. „Wir lieben Events.“

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Hamm 2022/23

Bild:
Achim Matzka

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Einbau von energiesparendem Equipment – LEDs, Bewegungsmelder und Helligkeitssensoren	2.000 €	100 €, Einsparung von 400 kWh sowie 0,14 t CO ₂	erledigt
Einführung digitaler Prozesse (z.B. digitaler Rechnungsversand)	0 €	500 €, Einsparung von Papier und Portokosten innerhalb der Verwaltung	erledigt
Wiederverwertung von Verpackungsmaterial und Reduzierung des Plastikmülls durch Verwendung von Pfandglas	0 €	Abfallvermeidung	erledigt und fortlaufend
Reduzierung des Restmüllaufkommens durch Sensibilisierung der Mitarbeitenden	200 €	Optimierte Abfalltrennung	erledigt und fortlaufend
Vollständige Umrüstung auf energiesparendes Equipment in der Licht- und Tontechnik auf Veranstaltungen bis Ende 2023	15.000 €	Reduzierung des Energiebedarfs auf Veranstaltungen, Einsparungen liegen beim Kunden	in Planung
Erneuerung der Heizungsanlage für die Büroräume	z. Zt. nicht bezifferbar	Einsparung von Wärmeenergie durch effizientere Heizungstechnik	in Planung

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
<ul style="list-style-type: none"> Einführung eines Abfalltrennsystems 	2009
<ul style="list-style-type: none"> Reduzierung der Beschaffungsmenge durch das Wiederverwerten nicht genutzter Arbeitsmittel im Büro 	2019
<ul style="list-style-type: none"> Reparieren statt Neukauf 	2019
<ul style="list-style-type: none"> Reduzierung des Energiebedarfs auf Veranstaltungen durch Verwendung von energiesparendem Equipment in der Licht- und Tontechnik 	seit 2020

Voss GmbH Dachdeckermeister

Gewerbepark 26
59069 Hamm
www.dachdecker-voss.de

Kontakt:
Christoph Voß
Tel.: 02385/2549
cvoss@dachdecker-voss.de



Einsparung
laut Umweltprogramm

1.710 €
jährliche Einsparung

↓ CO₂ 4 t
Klimaschutz

4.940 kWh
Energie

-
Abfall

2 m³
Wasser

Unternehmensportrait

Gründung: 1961 (als Herbert Weißenfeld Bedachungen)
Mitarbeitendenzahl: 21

Dachdecker Voss – ein Familienbetrieb in dritter Generation. Was der Großvater Herbert Weißenfeld 1961 angefangen hat, führten zunächst der Schwiegersohn Peter Voß und nun der Enkelsohn Christoph Voß als Geschäftsführer bis heute mit Herzblut fort. Unser Portfolio umfasst unter anderem die Sanierung von Bestandsdächern, Reparaturen jeglicher Art, sowie Dachbegrünung. Zu unserem 21-köpfigen Team gehören 15 gewerbliche Mitarbeiter und sechs Büromitarbeiter. Darunter ein Mitarbeiter, der sich ausschließlich um das Organisatorische für den Bau von PV-Anlagen kümmert. Dies ist unser Steckenpferd und aktuell einer unserer Schwerpunkte. Seit der Fortbildung zum Gebäudeenergieberater hat die Nachfrage nach PV-Anlagen stets zugenommen, so dass wir mit Stolz sagen können, dass wir ganz aktiv für den Klimaschutz arbeiten!

Umweltchronik

Maßnahme	Jahr
• Inbetriebnahme der eigenen Photovoltaik-Anlage (20,16 kWp)	2009
• Weiterbildung zum Gebäudeenergieberater (Herr Voß)	2009
• Einführung und kontinuierlicher Ausbau der Digitalisierung	Seit 2017
• Anschaffung eines E-Fahrzeugs	2021

Umweltzertifikate

ÖKOPROFIT® Hamm 2022/23

Bild Umweltteam:
Anne Golub, Christoph Voß

Umweltprogramm

Maßnahme	Investition	Jährliche Einsparung bzw. Nutzen	Termin
Umstellung auf LED Beleuchtung	250 €	810 €, Einsparung von 4.500 kWh Strom	erledigt
Anschaffung von ökozertifizierter Arbeitskleidung und Fairtrade-Kaffee	0 €	Schonung von Ressourcen und Unterstützung fairer Arbeitsbedingungen	erledigt
Genauere Fraktionierung von Abfällen und Umstellung auf größere Behältnisse, dadurch Verlängerung der Abholrhythmen	0 €	900 €, optimierte Abfalltrennung sowie Einsparung von Treibstoffen durch weniger Abholfahrten	erledigt
Umstellung auf Recyclingpapier (10.000 Blatt/a)	40 €	Einsparung von 2 m ³ Wasser, 440 kWh Energie sowie 0,075 t CO ₂	erledigt
Bereitstellung von E-Bike-Parkplätzen für die Mitarbeitenden	250 €	Förderung nachhaltiger Mobilität	erledigt
Umstellung auf Ökostrom	1.000 €	Einsparung von 3,9 t CO ₂	erledigt
Fortschreiten der Digitalisierung (Berichtshefte, Buchhaltung, Stundenerfassung)	0 €	Einsparung von Ressourcen sowie Prozessoptimierung	fortlaufend

Kooperationspartner:innen



IMPULS. Die Hammer Wirtschaftsagentur GmbH
Christian Jürgenliemke
0 23 81 / 9293 - 203
juergenliemke@impuls-hamm.de



Handwerkskammer Dortmund
Siegfried Riemann
02 31 / 54 93 - 426
siegfried.riemann@hwk-do.de



Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe
Matthias Muermann
0 29 21 / 892 - 216
muermann@kh-hl.de



Effizienz-Agentur NRW
Ilona Dierschke
02 03 / 378 79 - 49
ild@efanrw.de



B.A.U.M. Consult GmbH
Johannes Auge
0 23 81 / 30 721 - 170
j.auge@baumgroup.de



Stadt Hamm, Umweltamt
Tobias Garske
0 23 81 / 17 - 7117
garske@stadt.hamm.de



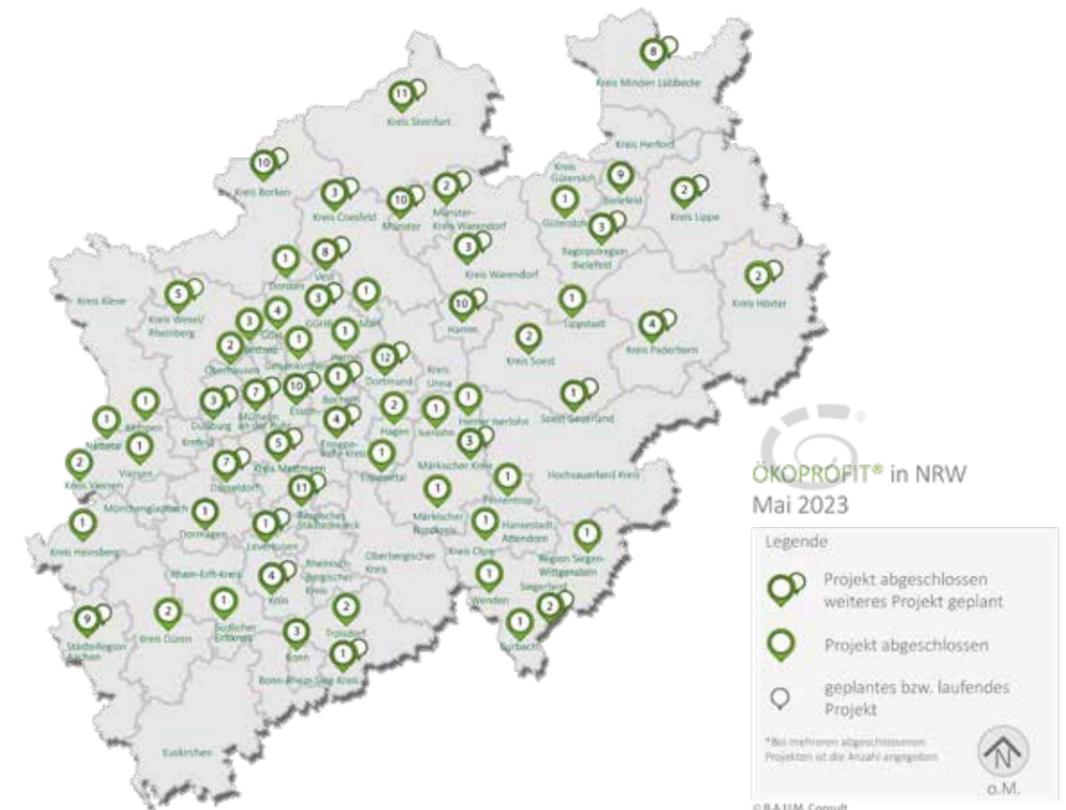
Industrie- und Handelskammer zu Dortmund
Torsten Mack
0 231 / 5417 - 274
t.mack@dortmund.ihk.de



Unternehmensverband Westfalen-Mitte e. V.
Matthias Everding
0 23 81 / 98 085 - 20
m.everding@uvwm.de



Hochschule Hamm-Lippstadt
Prof. Dr.-Ing. Torsten Czielsa
0 23 81 / 87 89 - 404
torsten.czielsa@hshl.de



Im Jahr 2000 fand in Dortmund das erste ÖKOPROFIT®-Projekt in NRW statt. Seitdem sind in zahlreichen Kommunen, Kreisen und Regionen 217 ÖKOPROFIT®-Projekte mit über 2.400 Unternehmen und damit mehr als 590.000 Beschäftigten erfolgreich durchgeführt worden.

Der deutsche ÖKOPROFIT®-Schwerpunkt liegt nicht zuletzt aufgrund des Förderprogramms der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen.

Dabei wurden bis dato folgende beeindruckende Gesamtergebnisse erzielt.

- Jährliche Einsparungen:
- Abfallreduzierung: Mehr als 56.000 t
 - Energieeinsparung: 780 Mio. kWh
 - Wassereinsparung: 3,8 Mio. m³
 - CO₂-Einsparung: 370.000 t

Die jährlichen Betriebskosteneinsparungen belaufen sich auf über 95 Mio. Euro bei einer einmaligen Investitionssumme von über 300 Mio. Euro.

Weitere Informationen: www.oekoprofit-nrw.de

ÖKOPROFIT® in NRW



2001

- Amalie-SievekingHaus, ev. Altenheim Hamm e.V.
- Canina pharma GmbH
- Denninghaus Spedition +Logistik
- Finke GmbH
- Haus Helm
- Kraft GmbH & Co. Rohrleitungsbau KG
- Ludgeristift, Seniorenwohnanlage
- Malteser Krankenhaus St. Josef gGmbH
- Manss Fruchtimport KG
- Markwort GmbH
- Maximilianpark GmbH
- Netzwerk Radbod
- NRG Nährstoff-Recycling GmbH
- Rewe Krummenerl
- Stadtwerke Hamm GmbH

2002

- Berufsförderungswerk Hamm GmbH
- Esselmann KG
- Hellweg - Die Profi Baumärkte GmbH
- Justizvollzugsanstalt Hamm
- Klinik für Manuelle Therapie e.V.
- MBM Großküchentechnik Deutschland GmbH
- Mohs Stahlhandel GmbH
- Otmar Alt-Stiftung
- RETIF Floristik GmbH
- Stadtwerke Hamm GmbH, Bereich Fernwärmeversorgung
- Wilhelm Düchting GmbH & Co.KG

2004

- Altenburger Maschinen Jäckering GmbH
- Ausbildungszentrum der Bauindustrie Hamm
- BAB Rasthaus und Motel Rhynern Nord
- Cinemaxx - Filmtheater-Betrieb Niewdorp GmbH
- CS Parts Logistics GmbH
- Dachdecker-Einkauf West eG
- Ev. Kreiskirchenamt, Gemeinde Wiescherhöfen
- Grewe Automobilhandelsgesellschaft mbH
- HeLiNet Telekommunikation GmbH & Co. KG (HAMCOM)
- Kreiskirchenamt Hamm
- Perthes-Haus Altenpflegeeinrichtung
- Sozialwerkstätten im ev. Perthes-Werk e.V. Münster
- Tischlerei Heinz Diekmann GmbH
- Zentralhallen Hamm GmbH

2006

- Altenheim St. Josef
- Altenheim Reginenhaus
- Griebisch + Rochol Druck GmbH
- Mannesmann Line Pipe GmbH
- MHP Mannesmann Präzisionsrohr GmbH
- Ökozentrum NRW GmbH & Co.KG
- Perthes-Zentrum Kamen
- Seniorenzentrum St. Bonifatius
- Sparkasse Hamm
- WIVO - Wirtschafts- und Versorgungsdienst GmbH

2007

- ADVANSA GmbH
- Bernhard Heckmann GmbH & Co. KG
- Friedrich-Pröbsting-Haus, im ev. Pethes-Werk Münster e.V.
- GICS Leuchten GmbH
- Hallenmanagement Hamm GmbH (HMH)
- Hellweg-Werkstätten, im ev. Perthes-Werk Münster e.V.
- KrampeHarex GmbH & Co. KG
- Manss Fruchtimport KG
- MAXIMARE Erlebnistherme Bad Hamm GmbH
- Stadtwerke Hamm GmbH - Hafen- u. Bahnbetrieb
- Umwelttechnik Wesselmann GmbH
- W. Potthoff GmbH & Co.
- WDI Westfälische Drahtindustrie GmbH

2009

- BTS GmbH (DAF)
- Evangelisches Krankenhaus Hamm gGmbH
- Fernwärmeversorgung Hamm GmbH Center Bäder
- Gebr. Schürmann GmbH & Co. KG
- Gustav-Lübcke-Museum
- Hammer Gemeinnützige Baugesellschaft mbH
- Karl Schmidt Spedition GmbH & Co.KG
- LWL-Klinik Hamm
- Stadt Hamm - Rathaus
- Westfleisch eG
- Perthes-Haus (Rezertifizierter Betrieb)

2011

- Brökelmann & Co Ölmühle GmbH & Co.
- Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH, Wasserwerk Hamm
- Grifo Armaturen GmbH
- H+H Deutschland GmbH Werk Hamm-Uentrop
- HAMTEC GmbH- Hammer Technologie- und Gründungszentrum
- Hochschule Hamm-Lippstadt
- Krampe GmbH + Co. KG
- Stadt Hamm, Feuerwehr
- Stadt Hamm, Kettlerschule
- Stadt Hamm, Technisches Rathaus

2013

- Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e.V.
- Freie Waldorfschule Hamm
- Fritz Jaspert KG Waffelfabrik
- GOLDBECK Betonelemente GmbH
- H. Rademann GmbH Print + Business Partner
- LWL - Universitäts-klinik Hamm der Ruhruniversität Bochum
- MHB Betriebsführungsgesellschaft mbH
- Solle Spedition GmbH
- Tierpark Hamm gGmbH
- Trianel Gaskraftwerk GmbH und Co. KG
- Truck Center Ducke GmbH & Co. KG
- Umwelttechnik Wesselmann GmbH
- voestalpine Böhler Welding Germany GmbH

2018

- Alfred Pieper GmbH
- Alte Mark GmbH & Co. KG
- B.A.U.M. Consult GmbH Hamm
- IntHamm gGmbH dasmarkt
- Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung (FUGE) e.V.
- Makiol Bestattungshaus GmbH
- Mennigmann Garten- und Landschaftsbau GmbH
- Microsens GmbH & Co. KG
- Munk GmbH
- Ready Cuts GmbH
- Spar- und Darlehnskasse Bockum-Hövel eG



Auftakt am 22.03.2022 in der Hochschule Hamm-Lippstadt

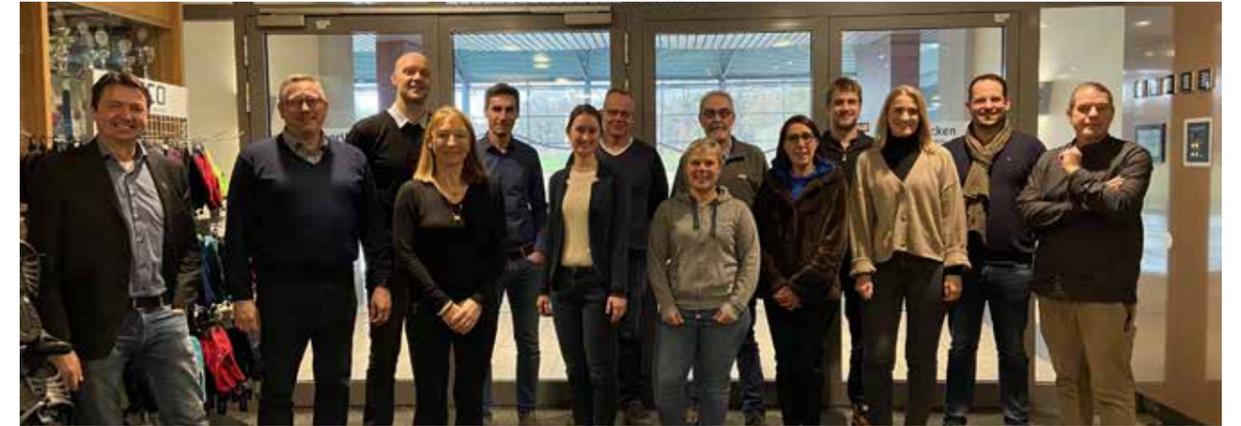
ÖKOPROFIT®-Impressionen



6. Workshop - In Kreisläufen denken



2. Workshop Motivation und Kommunikation



8. Workshop Prüfungsvorbereitung und Nachhaltigkeitsmanagement



2. Workshop Motivation und Kommunikation



Exkursion Reiling Kunststoff Recycling GmbH & Co. KG



Exkursion Reiling Kunststoff Recycling GmbH & Co. KG



4. Workshop Mobilität



5. Workshop Zwischenbilanz



4. Workshop Mobilität



Jahresausklang bei Tante Malchen



Impressum

Herausgeber: IMPULS. Die Hammer Wirtschaftsagentur GmbH

Konzeption und Redaktion: B.A.U.M. Consult GmbH

Gestaltung und Layout: D. Knöpper

Texte und Bilder: Die 10 Betriebe sowie Kooperationspartner:innen,

Titelbild Andreas G. Mantler, IMPULS, Bild S. 2/3 von Hans Blossey

ÖKOPROFIT® ist eine eingetragene Marke des Umweltamtes der Stadt Graz in Österreich

Lizenzgeber für Deutschland ist die Landeshauptstadt München

Druck: Berges-Druck

Mai 2023

Auflage: 500

100% Recyclingpapier und klimaneutral

